

	<p>Objekt: Hahnküken, 13 mm (3 Stück)</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: 00905</p>
--	---

## Beschreibung

Die beiden längeren Küken haben eine 3 mm Bohrung, sind gegossen und mit einer Sicherungsnut versehen. Das etwas kürzere besitzt keine Nut, der Knebel ist geblasen und die Bohrung misst lediglich 2 mm.

Als Hahnküken werden die drehbaren Einsätze sog. 'Kükenhhähne' bezeichnet. Mittels Kegelschliff sitzen Hahn und das quer durchbohrte Hahnküken ineinander - bilden die Hahnöffnungen und die Bohrung eine Flucht, so ist ein Durchfluss möglich, sind diese gegeneinander verdreht, ist der Hahn geschlossen. Die konischen Dichtflächen werden mit Schliff fett oder Teflonband zusätzlich abgedichtet.

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas / gegossen, geblasen, geformt

Maße:

Länge: 5,5 / 5,45 / 4,7 cm, Breite: 3,4 / 3,3 / 3,5 cm, Durchmesser: 13 mm, Stückzahl: 3

## Ereignisse

Hergestellt wann 1920-1970er Jahre  
wer  
wo

## Schlagworte

- Absperrhahn
- Laborglas
- Verschluss